jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1976/1/13 4Ob72/75, 4Ob596/79, 1Ob748/83, 1Ob647/84, 1Ob685/84, 3Ob558/86, 8Ob2/87, 6Ob525/90

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.01.1976

Norm

ABGB §896
ABGB §1302 B
ABGB §1313
ABGB §1313a I
ABGB §1489 I

Rechtssatz

Die Solidarhaftung des Geschäftsherrn (ex contractu § 1313a ABGB) und seines Erfüllungsgehilfens (ex delicto §§ 1295, 1299 ABGB) gegenüber dem geschädigten Dritten rechtfertigt im Sinne § 1302 letzter Halbsatz die Anwendung der Vorschriften über die vertragliche Solidarschuld und damit insbesonders § 896 Satz 1 ABGB (SZ 26/18, SZ 39/25, SZ 39/82, SZ 44/48 und andere). Soweit das für den Rückgriff maßgebende "besondere Verhältnis" (§ 896 Satz 1 ABGB) zwischen dem Geschäftsherrn und seinem Erfüllungsgehilfen ein Arbeitsverhältnis ist, der Gehilfe also durch die Schädigung des Dritten zugleich auch seine Verpflichtung gegenüber dem Arbeitgeber zu sachgemäßer und sorgfältiger Verrichtung seiner dienstlichen Obliegenheiten verletzt hat, wird der Regressanspruch des Arbeitgebers als Schadenersatzanspruch aus der Dienstnehmerhaftung qualifiziert. Ansprüche dieser Art verjähren daher gemäß § 1489 ABGB schon nach Ablauf von drei Jahren.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 72/75
  Entscheidungstext OGH 13.01.1976 4 Ob 72/75
  Veröff: EvBl 1976/178 S 353 = Arb 9432 = JBl 1977,49 = SozM IE,117
- 4 Ob 596/79
  Entscheidungstext OGH 18.09.1980 4 Ob 596/79
  nur: Die Solidarhaftung des Geschäftsherrn (ex contractu § 1313a ABGB) und seines Erfüllungsgehilfens (ex delicto §§ 1295, 1299 ABGB) gegenüber dem geschädigten Dritten rechtfertigt im Sinne § 1302 letzter Halbsatz die Anwendung der Vorschriften über die vertragliche Solidarschuld und damit insbesonders § 896 Satz 1 ABGB (SZ 26/18, SZ 39/25, SZ 39/82, SZ 44/48 und andere). (T1)
- 1 Ob 748/83

Entscheidungstext OGH 14.12.1983 1 Ob 748/83
nur T1

- 1 Ob 647/84
  Entscheidungstext OGH 12.12.1984 1 Ob 647/84
  Auch; nur T1; Veröff: SZ 57/197
- 1 Ob 685/84
  Entscheidungstext OGH 16.01.1985 1 Ob 685/84
  Auch; nur T1; Beisatz: Rückersatzanspruch des Geschäftsherrn erst dann, wenn er seinerseits den Schaden seines Vertragspartners ersetzt hat. (T2)
  Veröff: SZ 56/185 = RdW 1985,243
- 3 Ob 558/86
  Entscheidungstext OGH 10.12.1986 3 Ob 558/86
  Vgl auch; nur T1
- 8 Ob 2/87
  Entscheidungstext OGH 25.11.1987 8 Ob 2/87
- 6 Ob 525/90
  Entscheidungstext OGH 22.02.1990 6 Ob 525/90
  Auch; Beisatz: Die Verjährung läuft erst von der tatsächlichen Ersatzleistung an. (T3)
  Veröff: ecolex 1990,406
- 1 Ob 39/91
  Entscheidungstext OGH 18.12.1991 1 Ob 39/91
  nur: Solidarhaftung des Geschäftsherrn (ex contractu § 1313a ABGB) und seines Erfüllungsgehilfens (ex delicto §§ 1295, 1299 ABGB) gegenüber dem geschädigten Dritten. (T4)
- 8 Ob 611/91
  Entscheidungstext OGH 24.09.1992 8 Ob 611/91
  Auch; Beis wie T3
- 6 Ob 542/92
  Entscheidungstext OGH 25.11.1992 6 Ob 542/92
  Auch
- 2 Ob 537/93
  Entscheidungstext OGH 17.06.1993 2 Ob 537/93
  Auch
- 7 Ob 632/95
  Entscheidungstext OGH 15.05.1996 7 Ob 632/95
  Vgl; nur T1; Beis wie T3; Beisatz: Der Lauf der Verjährungsfrist beginnt, unabhängig davon, ob zwischen dem Geschäftsherrn und dem Erfüllungsgehilfen ein Gesamthandschuldverhältnis besteht oder bestanden hat, für den Regress gegen den Erfüllungsgehilfen erst mit der Zahlung oder der endgültigen Entscheidung des Vorprozesses. (T5)
- 8 Ob 75/97f
  Entscheidungstext OGH 26.06.1997 8 Ob 75/97f
  Auch; nur T4
- 6 Ob 40/98w
  Entscheidungstext OGH 15.10.1998 6 Ob 40/98w
  nur T1
- 1 Ob 120/99z
  Entscheidungstext OGH 25.01.2000 1 Ob 120/99z
  Vgl auch
- 10 Ob 81/00k
  Entscheidungstext OGH 05.12.2000 10 Ob 81/00k
  Vgl auch; nur T1; Beis wie T2; Beisatz: Der Geschäftsherr kann wie ein Gesamtschuldner nach § 896 ABGB Zahlung erst begehren, wenn er den seinem Vertragspartner entstandenen Schaden ersetzt hat. Diese Grundsätze gelten

auch dann, wenn der Regress einen Ersatzanspruch zum Gegenstand hat, der aufgrund eines Vertrages mit Schutzwirkungen einem Dritten zu leisten war. (T6)

- 1 Ob 292/00y
  Entscheidungstext OGH 29.05.2001 1 Ob 292/00y
  nur T1
- 6 Ob 276/02k
  Entscheidungstext OGH 10.07.2003 6 Ob 276/02k
  nur T1
- 6 Ob 161/03z
  Entscheidungstext OGH 27.11.2003 6 Ob 161/03z
  Auch
- 3 Ob 279/06k
  Entscheidungstext OGH 23.05.2007 3 Ob 279/06k
  Auch; Beisatz: Die Verjährung beginnt bei Regressforderungen grundsätzlich im Zeitpunkt der Zahlung (oder sonstigen Erfüllung), frühestens aber bei endgültiger Verurteilung zur Ersatzleistung, wenn die Zahlungspflicht des Gläubigers gegenüber dem Dritten unverrückbar feststeht. (T7)
  Beisatz: Hier: Regressanspruch nach § 1313 zweiter Satz ABGB. (T8)
- 8 Ob 26/10x
  Entscheidungstext OGH 22.03.2011 8 Ob 26/10x
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T7; Beis wie T8
- 3 Ob 55/12b
  Entscheidungstext OGH 15.05.2012 3 Ob 55/12b
  Vgl
- 2 Ob 191/12w
  Entscheidungstext OGH 30.07.2013 2 Ob 191/12w
  Auch; nur T1
- 3 Ob 182/13f
  Entscheidungstext OGH 19.12.2013 3 Ob 182/13f
  Auch; Beis wie T5
- 6 Ob 120/14m
  Entscheidungstext OGH 29.01.2015 6 Ob 120/14m
  Auch; Beisatz: Haftet der Erfüllungsgehilfe dem Geschädigten selbst, so haftet er solidarisch mit dem gemäß § 1313a ABGB haftenden Geschäftsherrn. (T9)
- 5 Ob 125/15s
  Entscheidungstext OGH 21.12.2015 5 Ob 125/15s
  Auch; Beis ähnlich wie T5; Beis wie T7
- 4 Ob 116/19s
  Entscheidungstext OGH 26.11.2019 4 Ob 116/19s
  Vgl; Beisatz: Hier: Haftung eines Ordners für die Verletzung eines Zeltfestbesuchers wegen Notwehrüberschreitung. (T10); Veröff: SZ 2019/106

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0017495

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at